

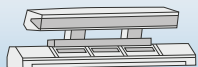
Der voestalpine wing

Das Tor zum Red Bull Ring

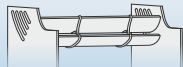
Der voestalpine wing verbindet modernste Architektur mit der Faszination Rennsport. Direkt neben der Start-Ziel-Geraden ist das Gebäude die zentrale Anlaufstelle für alle Aktivitäten am Red Bull Ring.

Beflügelt

Die Architektur des voestalpine wing wurde dem Heckflügel eines Rennwagens nachempfunden. Wie bei seinem Vorbild wirken auch hier enorme Kräfte, wie beispielsweise eine Windlast von 56 t. Insgesamt wurden knapp 900 t Stahl verbaut.



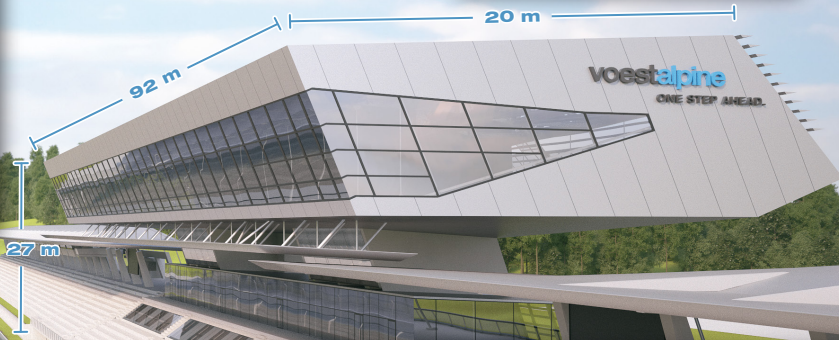
voestalpine wing



F1 rear wing

ca. 300 km/h

Höchstgeschwindigkeit am
Ende der Start-Ziel-Geraden



Mediencenter

Für die Formel 1 fungiert der voestalpine wing als Mediencenter und bietet 500 Medienvertretern Platz. Das Rennen wird dabei in 185 Länder der Welt übertragen.



500 Medienvertreter

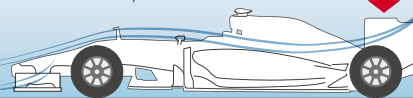


185 Länder

Kraftpaket

Der Heckflügel eines Rennwagens ist ein wichtiger Teil des Aerodynamikpaketes: Er presst das Fahrzeug hinten mit 1,6 t auf die Straße. Dadurch sind kürzere Bremswege und deutlich höhere Kurvengeschwindigkeiten möglich. In den Kurven wirken dabei bis zu 6 G auf den Fahrer ein, fast doppelt so viel wie auf einen Astronauten beim Start eines Space Shuttles!

← 300 km/h



höhere Bodenhaftung